

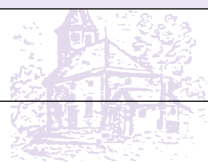
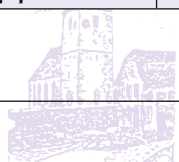
ALLE KIRCHENGEMEINDEN
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



**ALLES AUF EINEN BLICK –
 DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN**

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haundorf	Wildenholz
03.12.23 1. Advent	9.30 Uhr GD mit AM mit Einführung der Mitarbeitenden Oberampfrach Dekan Lehner	9.00 Uhr GD Haundorf Pfr. Winter	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
10.12.23 2. Advent	10.15 Uhr Schnelldorf Pfr. Winter	17.00 Uhr Waldweihnacht Ort sh. Mitteilungsblatt Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
17.12.23 3. Advent	9.00 GD Oberampfrach Pfarrer Lindner	19.00 Uhr Ein Dorf singt und musiziert	10.15 Uhr GD Pfr. Lindner
24.12.23 Heilig Abend	10.00 Uhr GD im Pflegeheim Schnelldorf 15.00 Uhr Familienweihnacht 17.00 Uhr Christvesper 22.00 Uhr Christmette alle Dekan oder Dekanin Lehner	16.00 Uhr Christvesper Kirche Unterampfrach 21.00 Uhr Christnacht Kirche Haundorf alle Pfrin. Treber	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christmette alle Pfr. Winter
25.12.23 Christfest I	10.15 Uhr GD Oberampfrach Dekanin Lehner	10.15 Uhr GD mit Posaunenchor Unterampfrach Pfrin. Treber	9.30 Uhr GD mit der Blaskapelle Pfr. Winter
26.12.23 Christfest II	10.15 Uhr GD mit dem Posaunenchor Schnelldorf Pfr. Herrmann	10.15 Uhr GD Haundorf Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfrin. Treber
31.12.23 Altjahrabend	17.00 Uhr GD mit dem Posaunenchor Oberampfrach Dekan Lehner	18.00 Uhr GD mit dem Posaunenchor Pfrin. Treber	18.00 Uhr GD mit der Blaskapelle Pfr. Winter
01.01.24 Neujahr	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Winter	–	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
06.01.24 Epiphania	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektor Stahl	9.00 Uhr GD Haundorf Lektorin Rauch	10.15 Uhr GD Gemeindehaus Lektorin Rauch
07.01.24 1. Sonntag nach Epiphania	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Feuchtwangen		
14.01.24 2. Sonntag nach Epiphania	10.15 Uhr GD Schnelldorf Lektorin Rauch	10.15 Uhr GD Unterampfrach Lektor Stahl	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Winter
21.01.24 3. Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr GD Oberampfrach Dekan Lehner	–	10.15 Uhr GD Gemeindehaus Dekan Lehner





ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haundorf	Wildenholz
28.01.24 Letzter Sonntag nach Epiphania	10.15 Uhr GD Schnelldorf Dekanin Lehner	10.15 Uhr GD Unterampfrach Pfrin Treber	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Winter
04.02.24 Sexagesimae	10.15 Uhr GD Oberampfrach Dekan*in Lehner	10.15 Uhr GD mit Konfirmandenvorstellung Haundorf Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Winter
11.02.24 Estomihi	10.15 Uhr GD Schnelldorf Dekan Lehner	10.15 Uhr GD Unterampfrach Pfr. Winter	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Pfr. Winter
18.02.24 Invocavit	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektorin Rauch	–	10.15 Uhr GD Gemeindehaus Pfrin. Treber
25.02.24 Reminiszerie	10.15 Uhr GD der Präparandinnen und Präparanden Schnelldorf Lektor Stahl	10.15 Uhr GD Unterampfrach Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Gemeindehaus Pfrin Treber

Die Übersicht über die Gottesdienste stellt den Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefs dar. Notwendige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlicht. Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der Homepage abzurufen sein.

WELTGETETSTAG 2024

„... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

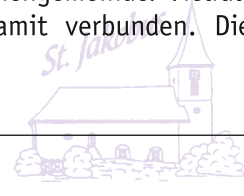
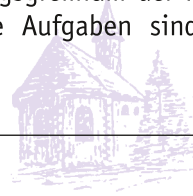
Dieser Titel steht über dem Weltgebetstag 2024 und greift Worte des Epheserbriefes auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Angesichts der gegenwärtigen Entwicklungen in Nahost, die durch den Terror der Hamas ausgelöst wurden, eine Herausforderung, denn für das Jahr 2024 wurde der Weltgebetstag durch Frauen aus Palästina vorbereitet. Der Krieg in Israel und Palästina fordert heraus, die Texte des Gottesdienstes kritisch zu lesen, auf den Prüfstand

zu stellen und gegebenenfalls mit einer begleitenden Deutung zu ergänzen. Womöglich wird die Liturgie auch durch die christlichen Palästinenserinnen angesichts der derzeitigen Gewalt aktualisiert. Frieden für alle Menschen dieser Region bleibt das Ziel unserer Gebete. So wird die Feier des Weltgebetstags am 1. März voraussichtlich möglich sein. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf der Homepage der Kirchengemeinde, im Mitteilungsblatt und in der Tagespresse.

KIRCHE GESTALTEN IN 2024!

2024 können Sie Kirche mitgestalten. Es stehen wieder die Wahlen zum Kirchenvorstand in Bayern und damit auch in unseren Ge-

meinden an. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Vielfältige Aufgaben sind damit verbunden. Die



ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



kirchlichen Finanzen und die Gebäude der Kirchengemeinden gehören genauso dazu wie Fragen, wie wir Menschen zum Glauben einladen wollen. Der Blick auf das neue Konzept der Konfirmandenarbeit gehört genauso dazu, wie die Frage, mit welchen Gottesdiensten wir Menschen einladen wollen. Das sind wenige Beispiele aus einem breiten Aufgabenfeld.

Ganz ehrlich: In den kommenden Jahren wird das keine einfache Aufgabe sein, aber es ist eine Aufgabe, die sich lohnen wird. Es geht darum, wie Glaube in bei uns gelebt wird. Kirche ist – wie viele Bereiche in unserer Gesellschaft einem starken Wandel ausgesetzt. Auch über Gemeindegrenzen werden wir immer enger zusammenarbeiten müssen. Wie

das aussehen wird, gestalten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit.

Was Sie mitbringen sollten: Einen klaren Blick auf's Leben. Das Vertrauen darauf, dass es etwas Jenseits unserer Wirklichkeit gibt. Freude daran mit anderen Menschen in die Zukunft zu blicken und diese Zukunft zu gestalten.

Sie haben Interesse bekommen. Fragen Sie ihre Pfarrerinnen und Pfarrer oder die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in Ihren Gemeinden. Ihre Kirchengemeinde braucht Sie.

Kandidier für Kirche		Stimm für Kirche	Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkirche.de	20.10.2024
----------------------	--	------------------	--	------------

MEHR WERT ALS EIN LIKE – KONFIWOCHENENDE 2024

Vom 10. Bis 12. November haben die Konfis der Gemeinden Oberampfrach, Unterampfrach und Haundorf, Wildenholz, Mosbach, Larrieden und Breitenau sowie Dorfgütingen, Dombühl und Kloster Sulz wieder ihre gemeinsames Konfiwochenende in Pappenheim verbracht. Unter dem Thema „Mehr Wert als ein Like“ habe sie sich mit der Frage nach

dem Wert eines Menschen beschäftigt. Sie konnten entdecken, dass sie sich nicht über irgendwelche Likes, ihr Aussehen oder die schulische Leistung definieren müssen. Sie durften entdecken, dass jede und jeder wertvoll und gut ist und dass Gott sie genauso annimmt.





DIAKONIEVEREIN SCHNELLDORF E.V. STATION OBERAMPFRACH

Diakonie Schnelldorf

Liebe Gemeinde,

der schöne Spätsommer mit seinen für Oktober zu warmen Temperaturen ist vorbei. Die Blätter fallen, die Tage werden trüber und morgens hält sich die Kälte der Nacht. Die Sorgen vieler Menschen werden nicht weniger. Nachrichten über erhöhte Preise, Klimawandel, Katastrophen überall auf der Welt, noch immer Krieg in Europa und jetzt auch Krieg im Nahen Osten füllen die Medien Tag für Tag.

Die Adventszeit, untrennbar verbunden mit der Hoffnung, steht vor der Tür. Wir alle kennen den Satz aus unserem Alltag „Hoffen wir das Beste!“ Uns steht eine schwierige Situation bevor und wir hoffen, dass sie sich zum Guten wendet oder jemand ist schwer krank und wir hoffen auf gesundheitliche Wiederherstellung. Hoffnung ist etwas sehr Wertvolles.

Auch die Menschen in der Zeit der Geburt Jesu litten unter der Besatzung des römischen Reichs und hatten Angst wie alles weitergehen soll. Krieg erhöhte Steuern, keine freie Meinungsäußerung und ein geringes Einkommen machten ihnen das Leben schwer. So erging es auch den Hirten auf dem Felde bei ihren Schafen. Plötzlich in der Nacht erleuchtete sich der Himmel und ein Engel spricht zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids. Der Engel redete noch über das Kind in Windeln im Stall in Bethlehem. Nach seiner Predigt folgte der fröhliche Gesang der Engel: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Die Menschen seines Wohlgefallens sind alle Menschen. Die Engel singen davon, dass Frieden auf Erden Gottes Wunsch für seine Welt ist. Der Wunsch steht aber oft gegen das, was Menschen einander antun. Das Kind in der Krippe aber ist das große Zeichen Gottes dafür, dass Gott Frieden will. Jesus will, dass wir Friedensstifter werden. Frieden kann nur sein, wenn die Menschen dazu bereit sind – aus ihrem Innersten heraus, aus ihrem Herzen.

Der Gesang der Engel ist auch an diesem Weihnachtsfest in der Welt und die Botschaft vom Frieden Gottes für alle Menschen. Wir dürfen mit den Engeln singen und danach handeln, das freut sie, Gott sowieso und das Kind in der Krippe.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Vorweihnachtszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie.

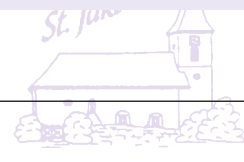
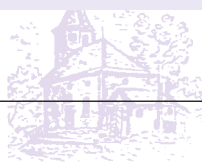
Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken. Verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2024 grüßt Sie herzlich

Ihre Diakonin Barbara Zwirner

Barbara Zwirner und alle Mitarbeiterinnen des Diakonievereins Schnelldorf e. V.

Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen gerne zu unserer
Adventsfeier

am Samstag, den 02. Dezember 2023, um 14.00 Uhr
in das Gemeindehaus Schnelldorf recht herzlich einladen.





Diakonie Schnelldorf

Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst

Wir sind für Sie da!

- zuverlässig – leistungsfähig - qualitätsbewusst – diskret

Unser Angebot:

- Häusliche Pflege
- Medizinische Leistungen
- Hilfe im Haushalt
- Familienpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungsangebote für Senioren und demenzkranke Menschen
- Pflegeberatung
- SimA-Training (Selbständig im Alter) und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Wir SUCHEN aktuell

eine **Pflegefachkraft** (Minijob/Teilzeit)

Wir brauchen DICH! Bewirb dich jetzt!

www.diakonie-schnelldorf.de

**Ihr Diakonieverein Schnelldorf e. V.
Station Oberampfrach, Schulgasse 2**

Sie erreichen uns unter:

Diakoniebüro (Di. – Do. 08.00 – 12.00 Uhr)

Tel.: 07959 2100

Schwestern direkt über Handy

Tel.: 0177 464 359 2

Pflege zu Hause Wir sind gerne für Sie da!

Wir sind gerne für Sie da!

- zuverlässig – leistungsfähig –
- qualitätsbewusst – diskret –

**Wir sind Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen**

**Diakonieverein Schnelldorf e.V.
Station Oberampfrach, Schulgasse 2**

Schwestern direkt über
Handy 0177/4643592

Diakoniebüro Oberampfrach,
Telefon 07950/2100
(Di.–Do. 9.00–12.00 Uhr)

Unsere Homepage:
www.diakonie-schnelldorf.de





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen!



Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich!
Selbstverständlich gelten unsere guten Wünsche auch denen, deren Namen hier nicht veröffentlicht sind.

TAUFEN





TRAUUNGEN



TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN

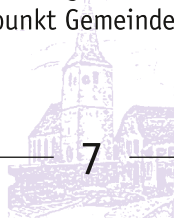


SENIORENCREIS

Dezember	Donnerstag, 07.12.2023, 14.00 Uhr Weihnachtsfeier, Gemeindehaus Schnelldorf
Januar	Donnerstag, 25.01.2024, 14.00 Uhr, Gemeindehaus Schnelldorf
Februar	Donnerstag, 22.02.2024, 14.00 Uhr, Gemeindehaus Schnelldorf

TREFFPUNKT MITTEN IM LEBEN

29. November 2023	Weihnachtsdekoration – selbst gemacht! 16.00 Uhr Gemeindehaus Schnelldorf
24. Januar 2024	Bewusst ernähren – leichter leben. Vortrag von Doro Moser 16.00 Uhr Gemeindehaus Schnelldorf
13. März 2024	Kirchenführung in der Stiftskirche Feuchtwangen , anschließend Einkehr in Feuchtwangen 15.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus Schnelldorf, um Fahrgemeinschaften zu bilden





TEEN-KREIS – NEU IN SCHNELLDORF

Aus Kindern werden Jugendliche. Das erleben unsere Mitarbeiterinnen in der Mädchenschar. Die Mädels entwachsen dem Jungcharakter – und dann? Bislang gab es kein Angebot für Jugendliche in unserer Gemeinde. Das ändert sich, denn die Mitarbeiterinnen der Jungschar haben Lust die Mädels weiter zu begleiten. Deshalb haben sie nach Verstärkung gesucht und starten jetzt einen

Teen-Kreis. Zum Teen-Kreis sind alle Jugendlichen ab dem Präparand*innenalter bis ca. 17 Jahre herzlich eingeladen!

Super, dass das möglich ist und allen Mitarbeitenden herzlichen Dank für ihr Engagement.

Hier stellen sich zwei der Mitarbeiterinnen vor:

Interview mit zwei Mitarbeiter*innen des neuen Teen-Kreises in Schnelldorf

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Ausgabe keine Bilder

Josina Herbst, 18 Jahre,
angehende Fachlehrerin aus Ansbach
Lieblingsbibelbuch: Daniel
Nutella ohne Butter

Amja Probst, 23 Jahre,
KFZ-Mechatronikerin aus Dombühl
Lieblingsbibelbuch: Esther
Nutella mit Butter

1. Warum machst Du beim Teen-Kreis in Schnelldorf mit?

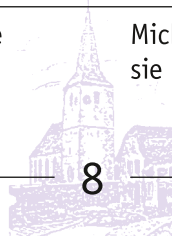
Ich bin eine eurer Teen-Kreis-Mitarbeiterinnen und voll motiviert mit Euch Bibel zu lesen und Zeit mit Euch zu verbringen.

2019 gründeten Jannika Stecher und ich die Mädelsjungschar Schnelldorf in der ich bis 2022 mitgearbeitet habe. Nach einem Jahr studienbedingter Pause habe ich gemerkt, dass es mir voll auf dem Herzen liegt, einen Teen-Kreis in Schnelldorf zu starten.

2. Was motiviert Dich, beim Teen-Kreis mitzuarbeiten?

Jesus! Und ich freue mich richtig auf die Gemeinschaft.

Mich motiviert, den Teens Gottes Liebe für sie weiterzugeben.





3. Was wünschst Du Dir für den Teen-Kreis?

Dass auf eine respektvolle Art und Weise miteinander umgegangen wird und dass wir zusammen viel Spaß haben bei Action und Aktivitäten.

Ich wünsche mir, dass die Teens durch unsere Arbeit im Teenkreis Gottes Liebe und Herrlichkeit erfahren dürfen.

4. Welchen Wunsch hast Du für die Teenies?

Das sie Jesus in der heutigen Zeit neu kennenlernen und sie merken, was für große Wunder Gott durch sie tun kann.

Ich wünsche mir für die Teens, dass sie zu verantwortungsbewussten und selbstsicheren jungen Christen heranwachsen.

5. Was habt Ihr alles vor im Teen-Kreis?

Wir haben mit Euch vor, Bibel zu lesen, Lobpreis zu machen, danach zu chillen, tiefgründige Gespräche zu haben, zu quatschen und einfach Gemeinschaft zu leben.

Im Teenkreis gibt es Spiele, Spaß und Action. Lasst Euch einfach überraschen.

6. Noch eine letzte Frage: Was bedeutet Gott / Glaube für Dich?

Für mich bedeutet das eine Liebesbeziehung mit dem Herrn zu haben.
„Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Johannes 4,16

Gott ist für mich die Gewissheit, dass immer jemand da ist und man nicht alleine ist, egal wie schwer die Situation ist und egal wie schwer es sein wird. Alles hat einen Sinn und passiert nicht nur einfach, weil es Zufall ist.
„Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.“ 1. Johannes 4,19

GLÜHWEINANDACHT

Wein im Gottesdienst – nicht ganz ungewöhnlich – zumindest nicht beim Abendmahl. Allerdings Glühwein im Gottesdienst schon. Aber warum nicht. Deshalb gibt es heuer die 1. Schnelldorfer Glühweinandacht zusammen mit dem TSV Schnelldorf. Der TSV sorgt für den Glühwein, der Posaunenchor Schnelldorf für die Musik und Dekanin Lehner für adventliche Gedanken.

Vorglühen – im Advent. Herzliche Einladung auf den Pappler-Platz am 1. Advent, dem 2. Dezember 2023.



Es laden herzlich ein: Kirchengemeinde Oberamprach
Posaunenchor Schnelldorf
TSV Schnelldorf





SCHNECKLI – ABENTEUER IM ADVENT

In diesem Jahr lädt Schneckli wieder an die Frankenlandhalle ein. Allerdings ist es etwas besonders, denn es wird nur eine „richtige“ Andacht geben, nämlich am ersten Advent. Am zweiten Adventswochenende findet am Samstag die Waldweihnacht für die Kinder statt, zu der KiGo-Team ganz herzlich einlädt. Und am dritten Adventswochenende ist Weihnachtsmarkt. Schneckli ist unheimlich neu-

gierig auf den Weihnachtsmarkt und hat dieses Jahr beschlossen, dahin zu gehen. Am Sonntag nach dem Auftritt von Musicus wird sie dann auch in Aktion treten. Sie freut sich schon auf alle Kleinen und Großen, die sie dort treffen wird. Und natürlich ist Schneckli schon jetzt furchtbar gespannt, was sie alles auf dem Weihnachtsmarkt erleben wird.



*Schnecklis
Abenteuer im Advent!*

**Kurze Andachten für Klein und Groß
vor der Frankenlandhalle**
am:

1. Advent, 03.12.2023 um 14.00 Uhr

Samstag 09.12.2022: Waldweihnacht nur für Kinder

**3. Advent, 17.12.2023 Auf dem Weihnachtsmarkt
nach dem Auftritt von Musikus**

Herzliche Einladung!

GOTTESDIENST UNTERWEGS

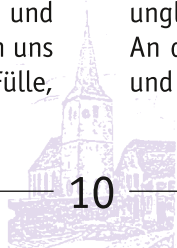
Im September fand wieder unser „Gottesdienst unterwegs“ statt. Treffpunkt war diesmal der Staudamm am Amfprachsee. Von da ging es los zu einem kleinen Spaziergang mit Stationen.

An der ersten Station ging es um das Wahrnehmen der Natur um uns. Die Sonne und den Wind auf der Haut, die Geräusche um uns herum, die Pflanzen, die wachsen. Eine Fülle,

die wir da erleben können und die uns von Gott geschenkt ist.

Die biblische Geschichte von den Träumen des Pharaos, die Josef ihm deutet, gab es an der nächsten Station. Sie erzählt davon, dass diese Fülle nicht selbstverständlich ist und ungleich verteilt ist.

An der dritten Station dann ging es um uns, und was Gott uns noch schenkt. Neben Essen





und Trinken. Freiheit und Befreiung von dem, was belastet. Stärke und Kraft, um im Leben zu bestehen. Als Symbol dafür gab es für alle einen kleinen Becher Traubensaft und ein Stück Brot. So konnten alle gestärkt das letzte Stück des Weges gehen.

Mit Vaterunser, Fürbitten und Segen endet der Rundweg und damit auch unser Gottesdienst.

Danke, allen die dabei waren. Danke vor allem auch Klaus Hoffmann, der den Gottesdienst unterwegs musikalisch aufleben lässt, wenn er uns mit dem Akkordeon begleitet. Danke auch den Konfis, die dafür gesorgt haben, dass die Lautsprecher von Station zu Station getragen wurden. Es war wieder sehr schön. Der nächste Gottesdienst unterwegs kommt bestimmt!

TREFFPUNKT – MITTEN IM LEBEN

Der Treffpunkt mitten im Leben ist im September gestartet. Es stand ein Ausflug nach Michelbach an der Lücke. Gut zwanzig Personen brachen zum Besuch des dortigen jüdischen Friedhofs und der Synagoge auf. Ein beeindruckendes Zeugnis der jüdischen Geschichte in unserer Region.

Die Führung umfasste viele Informationen zum jüdischen Leben und der Geschichte der Jüdinnen und Juden am Ort. Abschließend

konnten wir noch Berches und koscheren Wein probieren.

„Treffpunkt – mitten im Leben“ findet alle zwei Monate statt und es ist ein buntes Programm geplant. Ausflüge und Kulturelles genauso wie Kreatives und Vorträge. Neben den Aktivitäten stehen Austausch und Geselligkeit im Mittelpunkt.

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen.





KONFI- UND PRÄPIKURS MIT NEUEM KONZEPT

Ende September startete der Präparandenkurs mit neuem Konzept. Die Treffen finden nicht mehr wöchentlich statt, sondern kombinieren Freitagnachmittage und Vormittage an Samstagen. Die neue Form haben die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aller Kirchengemeinden im Ampfrachgrund entwickelt. Ursprünglich sollte es zusammen mit der Zusammenarbeit in der Präparanden- und Konfirmandenarbeit aller Kirchengemeinden starten. Mangels Jugendlicher blieb es bei einem Schnelldorfer bzw. Oberampfracher Kurs.

Gleichzeitig musste allerdings auch der Konfirmandenkurs umgestellt werden. Das neue Konzept ermöglicht es, durch längere Einheiten tiefer in Thema einzusteigen. Gleichzeitig kann das Anliegen befördert, die Lebenswelt der Jugendlichen aufzugreifen und mit der biblischen und christlichen Botschaft in Verbindung zu setzen.

Im Präparandenkurs ist es super, weil ein Team entstanden ist, das die Einheiten mitgestaltet. Danke den Mitarbeitenden, die sich hier einbringen! Es macht richtig Spaß gemeinsam die Inhalte zu gestalten.

KRIPPENSPIEL 2023 – WIEDER AUS OBERAMPFRACH

Auch dieses Jahr soll es wieder eine Familienweihnacht geben. Dazu gehört natürlich auch ein Krippenspiel. In diesem Jahr ist wieder Oberampfrach dran, das Krippenspiel vorzubereiten. Natürlich dürfen auch wieder

alle Kinder mitmachen, die Lust haben, die Geschichte von Weihnachten zu spielen. Weitere Informationen gibt es im Mitteilungsblatt und auf der Homepage.

DANK FÜR MITARBEIT – LUST AUF MITARBEIT

Advent, der Beginn des Kirchenjahres auch ein Anlass zurückzublicken. Dankbar zurückblicken für die Arbeit, die in unserer Kirchengemeinde geleistet wird. So möchte ich allen Danke sagen, die sich in der Arbeit unserer Kirchengemeinden einbringen.

Allen, die für Kinder und Jugendliche da sind und Angebote machen.

Allen, die mit ihren Begabungen an der Orgel oder im Posaunenchor die Kirchenmusik gestalten.

Allen, die sich regelmäßig auf den Weg machen und die Gemeindebriefe in die Häuser bringen.

Allen, die sich an ganz verschiedenen Stellen einbringen, die neue Ideen haben und umsetzen.

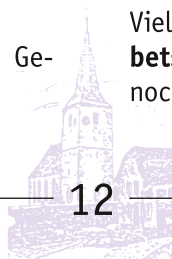
Allen, die Gemeinde leiten. Allen, die Gemeinde am Laufen halten.

Danke, dass es Sie gibt! Schön, dass Sie da sind!

Manchmal hören wir aber auch: Ich würde mir noch ganz was anderes wünschen. Zum Beispiel ist genau auf diese Weise der „**Treffpunkt – mitten im Leben**“ entstanden. Können wir ein Angebot machen für Menschen, die für Menschen, die auf den Ruhestand zu gehen oder am Anfang des Ruhestands stehen. Gerne können Sie sich da auch beteiligen und mit einsteigen.

Danke für die Initiative. Danke für alle, die mit vorbereiten!

Vielleicht haben Sie auch Lust beim **Weltgebetstag** mitzumachen. Auch wenn wir derzeit noch nicht genau wissen, ob wir ihn mit der





ausgearbeiteten Liturgie feiern werden oder vielleicht auch einfach als ein Friedensgebet. Am 1. März ist der Weltgebetstag und gerne möchte ich ihn feiern. Mit einem Gottesdienst und mit einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in Schnelldorf. Gerne können Sie sich als Mitarbeiter*in beim Gottesdienst und/oder beim Drumherum einbringen! Schön, wenn Sie dazu Lust haben.

Vielleicht haben Sie auch noch eine **ganz andere Idee**. Vielleicht vermissen Sie ein Angebot in der Kirchengemeinde. Kommen Sie auf uns zu! Dabei können der Pfarrer oder die Pfarrerin gerade nichts Neues übernehmen. Aber wir können gemeinsam nach Mitstreiter*innen suchen, mit denen Sie und wir gemeinsam auch etwas Neues auf die Beine stellen können.

Vielleicht möchten Sie auch in der Gemeindeleitung mitarbeiten. Dazu bietet der **Kirchen-vorstand** die Möglichkeit. Kirche von innen kennenlernen. Das was Kirche trägt: Glauben. Klar, aber im Kirchenvorstand gibt es dann noch einiges weitere zu entdecken. Glaube ist, das was uns Menschen trägt. Glaube findet einen Ort in unserer Kirche. Aber Kirche will auch organisiert sein. So gehören viele unterschiedliche Aufgaben zu denen einer Kirchenvorsteherin und eines Kirchenvorstehers. Der Blick auf die Finanzen der Gemeinde, auf die Gebäude, auf die Rahmenbedingung, in denen der Glaube gelebt wird. Eine nicht immer ganz einfache, aber eine spannende Aufgabe!

Viele Möglichkeiten, dass Sie ihren Ort auch in unserer Kirchengemeinde finden. Haben Sie Mut und machen Sie mit.

Weihnachtskonzert von musica è

Der Dinkelsbühler Chor musica è unter der Leitung von Joe Consentino gibt nach sieben Jahren wieder ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in unserer Kirche. Begleitet wird der Chor von Jürgen Meinel am E-Piano.

Herzliche Einladung am **21.12.2023** um **19.30 Uhr**
in unsere **St. Georgskirche**.

Eintritt: 10,- € an der Abendkasse. (Kinder bis 12 Jahre frei)
Einlass: eine Stunde vor Konzertbeginn.



Kontakte in unserer Gemeinde

Pfarramt Oberampfrach	Dekane Lehner Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673
Pfarrbüro Oberampfrach	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Homepage:	http://oberampfrach-evangelisch.de	





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen!



Wer nicht möchte, dass sein Name mit Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, bitte bis 31.12.23 im Pfarramt Bescheid geben: Tel. 07950/562, oder per email: pfarramt.unterampfrach@elkb.de .
Die nächste Ausgabe umfasst die Monate März – Mai 2024.

TAUFEN

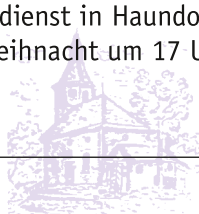


BEERDIGUNGEN



GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

1. Advent: Gottesdienst in Haundorf um 10.15 Uhr
2. Advent: Waldweihnacht um 17 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben.





3. Advent: Kein Vormittagsgottesdienst,
abends: „Ein Dorf singt und musiziert“ –
Traditionelle Adventsveranstaltung des MGV Lyra“ um 19 Uhr in Unterampfrach
24. Dezember: 16 Uhr Christvesper in Unterampfrach
21 Uhr Christnacht in Haundorf
25. Dezember: 10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor in Unterampfrach
26. Dezember: 10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Haundorf
31. Dezember: 18 Uhr Silvestergottesdienst mit dem Posaunenchor in Unterampfrach
- Neujahr: finden keine Gottesdienste statt
6. Januar: 10.15 Uhr Gottesdienst in Haundorf zu Epiphania

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM JAHR 2024

4. Februar 10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen in Haundorf

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir schauen zurück auf ganz verschiedene Ereignisse und Veranstaltungen und danken allen sehr herzlich, die es möglich gemacht haben, und ihr Engagement eingebracht haben.

Kindergartenabschlussgottesdienst

Im Juli wurde wieder in Unterampfrach der Abschluss des Kindergartenjahres gefeiert, und die Vorschulkinder mit Segen in ihren neuen Lebensabschnitt geschickt. Anschließend gab es sehr leckere Gerichte am Stollenhof, die sich alle bei strömenden Regen schmecken ließen - wochenlang war es so heiß gewesen, jetzt beschwerte sich niemand wirklich über das vom Himmel strömende Wasser!

Schlosswanderung in Haundorf

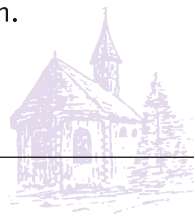
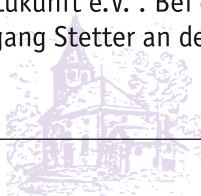
Die Kirche Haundorf wurde am 28. Juli Ausgangspunkt einer Veranstaltung des Bürgerforums Wörnitztal mit Zukunft e.V. . Bei einer Andacht mit KMD Wolfgang Stetter an der Or-

gel ging es um die Schönheit der Schöpfung. Anschließend gab es eine Führung durchs Dorf, und gemütliches Beisammensein.

Mitarbeiterdankfest

Im September feierten wir den Mitarbeiterdank. Nach einem vom Kirchenvorstand sehr lecker und liebevoll zubereiteten Essen hatte sich Dekanin Lehner für uns Zeit genommen, um über die anstehenden Kooperationen und Veränderungen durch die Landesstellenplanung zu informieren

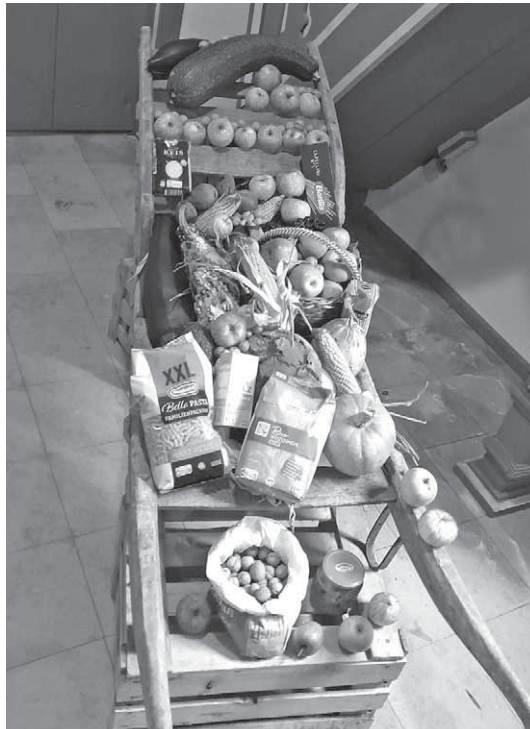
Es ging also um die Zukunft der Kirchengemeinden im Ampfrachgrund. Mit einer Andacht nahmen wir dann die Möglichkeit wahr, uns herzlich bei allen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinden zu bedanken – jede und jeder Mitarbeitende bekam dann in den nächsten Tagen einen Kinogutschein zugestellt, auch alle, die an dem Abend nicht hatten teilnehmen können. Wir hoffen, dass sich jede und jeder damit einen interessanten Film aussuchen konnte oder noch kann.





Erntedankfeste

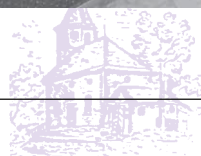
Trotz der sehr schwierigen klimatischen Bedingungen war es wieder eine Freude, die Erntedankgaben zu betrachten. Jeder Apfel und jede Birne war dieses Jahr etwas Besonderes, weil viele Bäume nur wenig oder gar nicht getragen hatten. Während in Un-



terampfrach schon konfirmierte Jugendliche die Kirche schmückten, gestalteten in Haundorf die KonfirmandInnen den Altarraum. Zudem brachten sich die KonfirmandInnen im Erntedankgottesdienst in Haundorf aktiv in den Gottesdienst ein und machten die Gottesdienstbesucher mit einem anregenden Spiel auf die Artenvielfalt von ökologischem Saatgut aufmerksam. Auch die Kinder des Kindergartens Arch Noah freuten sich bei einer Andacht mit selbst eingeübten Liedern über die bunten Früchte.

Konfirmations- erinnerungsgottesdienst und silberne Konfirmation

Am 22. Oktober gab es für alle die Möglichkeit, die Konfizeit und die Konfirmation zu erinnern, und dabei auch wieder Segen und Abendmahl am Tisch des Herrn zu empfangen. Zudem wurde in diesem Rahmen auch die silberne Jubelkonfirmation gefeiert. Mehrere Jahrgänge waren für die silberne Jubelkonfirmation eingeladen worden. Anschließend tauschten sich die JubilarInnen noch bei einem gemütlichen Mittagessen im Landgasthof Klotz über Erinnerungen aus.





Gemeindeleben

Gruppen und Kreise nahmen im Herbst wieder ihre Aktivitäten auf und führen diese fort:

Die im Juni 23 neu gegründete **Jungschar** trifft sich einmal im Monat
Freitags von **16.30 Uhr- 18 Uhr**.

Der **Seniorenkreis** kam im Oktober nach der Sommerpause wieder zusammen und trifft sich auch einmal im Monat **donnerstags um 14.30 Uhr** zum Kaffeemittag im Gemeindesaal.

Die **KonfirmandInnen** waren im November auf Freizeit in Pappenheim und haben jeden Freitag von 14.30 – 15.30 Uhr Unterricht.

Schön, dass immer wieder auch ab und zu **Konfirmierte** im Konfirmandenunterricht mitwirken, und manchmal im Anschluss daran Freitags zu einem offenen Treffen zusammenkommen!

Blick voraus auf die Adventszeit, Weihnachten und den Jahreswechsel

Es ist wieder soweit: An Weihnachten erinnern wir uns, dass in Jesus Gottes Liebe in die Welt gekommen ist, um unter den Menschen Licht und Wärme zu verbreiten. Schon jetzt spüren wir die erwartungsvolle Atmosphäre im Advent und erleben kostbare Augenblicke beim hingebungsvollen Herrichten von Aufmerksamkeiten, Geschenken und Feiern.

Ich wünsche Ihnen allen solche Stunden voller Wärme und Licht, entspannende und friedliche Weihnachtstage und erholsame Urlaubstage!

Fürs neue Jahr 2024 wünsche ich allen viel Segen, Erfolg, Gesundheit, und viele gute schöne Tage!

Mit herzlichem Gruß
Pfrin Susanne Treber





GEBURTSTAGE

Die Kirchengemeinde wünscht viel Gesundheit und Gottes reichen Segen



Wer keine Veröffentlichungen wünscht, kann sich bitte bei Pfarrer Winter (Telefon 07950/2655) oder zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberampfrach Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Telefon 07950/2100) melden



TAUFE



TRAUUNG

;



BESTATTUNGEN

27.04.23	Heidi Braun, Wildenholz
14.05.23	Elise Schneeberger, Wildenholz, bestattet in Schnelldorf
23.06.23	Gerlind Lampl, Dinkelsbühl
09.09.23	Anna Trump, Waldhausen



SENIORENNACHMITTAGE

- Do. 14. 12. 2023 14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Wildenholz
Adventsliedersingen, Veehharfenlieder und Kaffeetrinken
bilden das adventliche Programm. Dazu gibt es kreatives und
Sitzgymnastik mit Ingrid Neidenberger.
- Do. 18. 01. 2024 14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Wildenholz mit einem
Vortrag über die St. Jakobuskirche Wildenholz von Pfr. Gerhard Winter.
Liedersingen und Kaffeetrinken ergänzen das Programm.
- Do. 08. 02. 2024 14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Wildenholz
Humorvolles und Liedersingen mit Fritz Hoffmann und seinem
Akkordeon. Wer möchte darf auch gern Humorvolles in Absprache
beisteuern. Kaffeetrinken rundet das Programm ab.

KRIPPENSPIELPROBEN

- Fr. 08.12. 15 Uhr – 16 Uhr Krippenspielprobe in der St. Jakobuskirche Wildenholz
Fr. 15.12. 15 Uhr – 16 Uhr Krippenspielprobe in der St. Jakobuskirche Wildenholz
Fr. 22.12. 15 Uhr – 16 Uhr Krippenspielprobe in der St. Jakobuskirche Wildenholz
Fr. 23.12. 15 Uhr – 16 Uhr Krippenspielprobe in der St. Jakobuskirche Wildenholz
Sa. 24.12. 16 Uhr Krippenspielaufführung in der Christvesper in der St. Jakobuskirche Wh.

KONFIRMANDENRÜSTZEIT IN PAPPENHEIM

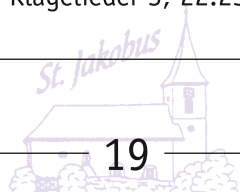
Die Konfirmandenrüstzeit der Konfirmanden/
innen des westlichen Dekanats Feuchtwan-
gen vom 10. – 12. November 2023 gefiel al-
len gut.

Zum Thema „Selbstwert – Gott liebt dich“
machte Religionspädagogin Bianca Sindel,

die aus Krapfenau stammt, mit dem Team 8
Einheiten, hielt eine Andacht und den ge-
meinsam gestalteten Jugendgottesdienst.
Bibelarbeit, Anspiele dazu, Gemeinschafts-
spiele, Kommunikationsspiele, Fußballspiele
und viele Gespräche gab es zudem.

*„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu.“*

Klagelieder 3, 22.23





WIE DAS WEIHNACHTSLIED „O DU FRÖHLICHE“ ENTSTAND

Nach der Völkerschlacht von Leipzig 1813 soll ein kleiner, zerkloppter Waisenjunge mit bittenden Augen vor Tür von Johannes Daniel Falk gestanden haben. Er nahm ihn mit seiner Frau auf und gab ihm Kleider und Spielzeug seiner an Krankheiten verstorbenen Kinder.

Diese gute Tat sprach sich herum und so kamen immer mehr Kriegswaisen in das Haus. Für sie dichtete **Johannes Daniel Falk im Jahr 1816 das später so bekannt gewordene Weihnachtslied „O du fröhliche“**. Falk dichtete und sang mit ihnen die 1. Strophe :

***O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit !***

***Welt ging verloren,
Christ ist geboren :
Freue, freue dich, o Christenheit !***

Sein Gehilfe Heinrich Holzschuher schrieb später die beiden anderen Strophen. Die Melodie stammt von einem alten sizilianischen Volkslied das Johann Gottfried Herder überliefert hat.

Offenbar hat Gott Johannes Daniel Falk durch seine Frau, Dichterfreunde, die Sorge um Waisenkinder und später durch weitere, eigenen Kinder mit der Zeit wieder mehr Lebenszuversicht gegeben. Und so ist es auch heute ein bekanntes Weihnachtslied der Hoffnung und des Friedens.



Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

TINA WILLMS

Gratia: Pfeiffer

